



VIVA COLOMBIA!

Reise: Naturreise
Länder: Kolumbien
Datum: 2027
Dauer: 15 Tage





KOLUMBIEN

HIGHLIGHTS DER REISE

Das Nachtleben in Bogota
 Farbenspiel in der Halbwüste von Tatacoa
 Besichtigung der prekolumbianischen Grabstätten von Tierradentro und San Agustin
 Besuch des Purace Nationalparks mit Kondorbeobachtung und Wanderung zu den Thermalquellen
 Wanderungen bei Salento mit Besuch einer Kaffee- oder Kakaohazienda
 Kolonialstadt Cartagena erleben von seinen schönsten Seiten

TOURCHARAKTER

Für Naturliebhaber, die ein noch relativ unbekanntes Reiseziel erkunden möchten, haben wir diese Reise zusammengestellt. Dabei haben wir besondere Schwerpunkte gesetzt und stets die Sicherheit im Blick behalten, um die ganze Schönheit Kolumbiens zu erleben.

In diesem Land, das vom Massentourismus noch nicht überlaufen ist, ist Geduld oft gefragt. Es gilt, sich auf die südamerikanische Mentalität einzulassen und flexibel zu sein. Teamgeist gehört ebenfalls ins Reisegepäck, um das Abenteuer zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Der Lohn dafür ist die hautnahe Berührung mit einem ungemein abwechslungsreichen Land, der überschäumenden Lebensfreude und den mitreißenden südamerikanischen Rhythmen, die uns während der Reise begleiten werden.

Wir wechseln zwischen dem Komfort kolonialer Hotels in den Städten und landschaftlich wunderschön gelegenen Lodges. Einfachere, landestypische Unterkünfte ermöglichen uns den Aufenthalt in einzigartigen Naturräumen.

Die Abwechslung zwischen Natur und Kultur bringt uns dem Puls des Landes näher. Die teilweise langen Strecken werden wir in möglichst wenigen, aber intensiven Fahrtagen überbrücken, um in ausgewählten Gegenden mehr Zeit für aktive Unternehmungen zu haben.

TRANSPORT / FAHRZEUG

VAN Citroen oder Sprinter Mercedes Benz

IHR REISELEITER

Langjährige deutschsprachende Reiseleiter, die vor Ort leben.



TOURVERLAUF

1. Tag, Sonntag	Ankunft in Bogota	Leistungen
	Am Nachmittag landen wir am Flughafen von Bogotá. Die Stadt liegt auf einem Hochplateau in 2600 Metern Höhe und wird im Osten von einer steil ansteigenden Bergkette begrenzt. Unsere deutschsprachige Reiseleitung begrüßt uns herzlich, und wir machen uns auf den Weg in den kolonialen Stadtteil "La Candelaria". Hier wurde Bogotá vor knapp 500 Jahren gegründet. Unsere erste Nacht verbringen wir in einem gemütlichen kleinen Hotel im Zentrum von Bogotá.	Transfer Flughafen-Hotel Übernachtung Fahrzeit: ca. 30 Min.
	z.B. 2 x Hotel Casa Deco *** - www.hotelcasadeco.com	
2. Tag, Montag	Bogota und seine Sehenswürdigkeiten	Leistungen
	Früh am Morgen besuchen wir den Marktplatz, der mit seiner immensen Vielfalt an Früchten, Gemüse und Blumen die Herzen der Bogotaner erfreut. Wir schlendern durch das lebhafte Markttreiben, lauschen dem Stimmengewirr in verschiedenen Sprachen, probieren unbekannte Früchte und genießen frisch gepresste Säfte. Gestärkt machen wir uns auf den Weg in die Innenstadt, um die wichtigsten Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Dazu gehören die Plaza de Bolívar, die Kirche San Francisco, die malerischen Boulevards und Plätze sowie die Kirche „Primada de Colombia“. Ein besonderes Erlebnis ist die Seilbahnfahrt zum Wallfahrtsort Monserrate, von dem aus wir einen atemberaubenden Blick auf die Metropole mit ihren 7 Millionen Einwohnern haben. Am Abend schlendern wir durch die verwinkelten Gassen von Candelaria, vorbei an Bars und Restaurants, aus denen die Klänge von Salsa bis Rockmusik zu hören sind.	Frühstück Transfer Stadtrundgang Übernachtung Spaziergang: Ca. 2 Stunden
	Übernachtung wie am Vortag.	



3 -4. Tag, Dienstag- Mittwoch	Tatacoa Wüste	Leistungen
	Wir verlassen das verkehrsreiche Bogotá und setzen unsere Reise nach Süden fort. Mit einer kleinen Fähre setzen wir über den mächtigen Magdalena-Fluss und gelangen nach Villa Vieja, das auch als das Tor zur Wüste bekannt ist. Ein charmantes Museum präsentiert faszinierende Ausgrabungsstücke, die uns einen Einblick in den geologischen Aufbau dieser Region gewähren. Die Tatacoa-Wüste zeichnet sich durch ihre saisonal spärliche Vegetation aus und ist berühmt für ihr Labyrinth aus roten Sandformationen, das ein spektakuläres Landschaftsbild kreiert. Zu Fuß erkunden wir dieses Naturwunder, in dem bis heute Fossilien und Knochenteile aus dem Mesozoikum entdeckt werden. Beim Sonnenaufgang erstrahlt die Halbwüste in einem Kaleidoskop von Farben. Bei klarem Himmel am Abend offenbart sich uns ein fantastischer Blick auf das Sternenzelt. Falls der Sternwart zugegen ist, besuchen wir das örtliche Observatorium, wo uns die Geheimnisse des Himmels über dieser Hemisphäre nähergebracht werden. Am Nachmittag des vierten Tages erreichen wir das idyllische Dorf Riviera und lassen unseren Tag mit einem typisch kolumbianischen Barbecue ausklingen, umgeben von heißen Quellen, die zum Baden einladen.	Frühstück Transfers Wanderungen Übernachtungen Tag 3: Distanz: 280 km Fahrzeit: 6 Std. Laufzeit: 1 Std Tag 4: Distanz: 40 km Fahrzeit: 1 Std. Laufzeit: ca. 3-4 Std.
	Tag 3: z.B. Hotel Shadda - https://elshaddaipuntadeleste.com/ Tag 4: z.B. Posada Constantino	

5.-6. Tag, Donnerstag- Freitag	Tierradentro „Das verborgene Land“	Leistungen
	Frühmorgens setzen wir unsere Fahrt entlang der Ufer des Magdalena-Flusses fort. An einigen Stellen halten wir einfach an, um den Ausblick auf die Landschaft zu genießen. Schließlich biegen wir ab und folgen einer teils schlechten Straße in die mittlere Andenkordillere von Tierradentro. Dieses Gebiet verspricht sowohl landschaftliche Schönheit als auch präkolumbianische Zeugnisse. Hier haben unbekannte Kulturen kunstvolle Grabkammern hinterlassen, die in ganz Südamerika als einzigartig gelten. Die heutigen Páez-Indianer lehnen jede Verbindung zu den Erbauern dieser Gräber ab. In den nächsten zwei Tagen unternehmen wir Wanderungen in der näheren Umgebung. Neben dem Besuch der präkolumbianischen Grabstätten werden wir mit fantastischen Ausblicken auf die Umgebung belohnt. Am Tag 6 fahren wir am Nachmittag in das kleine Dorf San Agustín.	Frühstück Picknick Transfer Wanderungen Besichtigungen Eintrittsgebühren Übernachtungen Tag 5: Fahrzeit: 4 Std. Distanz: 200 km Laufzeit: 2-3 Std. Tag 6: Laufzeit: 3 Std. Distanz: 200 km
	Tag 5: z.B. Hotel La Portada - http://laportadahotel.com/ Tag 6: z.B. 2 x Masaya Lodge - www.masaya-experience.com	



7. Tag, Samstag	San Agustin – Archäologisches Geheimnis	Leistungen
	Die Umgebung von San Agustin ist das archäologische Zentrum Kolumbiens. Hier befindet sich eine der wichtigsten, eindrucksvollsten und noch unerforschten Ausgrabungsstätten Südamerikas. Eine hochentwickelte Kultur hinterließ der Nachwelt monumentale Grabstätten und Hunderte von Steinskulpturen. San Agustin liegt direkt am Fuße der mittleren Andenkordillere, unweit der Höhenlagen der Paramolandschaft, wo die wasserreichsten Flüsse des Landes – der Rio Magdalena, der Rio Cauca und der Rio Caqueta – entspringen. Der heutige Vormittag steht ganz im Zeichen einer ausführlichen Besichtigung des archäologischen Parks von San Agustin, der zwei Kilometer hinter dem Dorf beginnt. 1995 wurde dieses Gebiet zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt. Hier sind 35 Skulpturen aufgestellt, die aus unterschiedlichen Begräbnisstätten zusammengetragen wurden. Die Hochblüte dieser Kultur fällt voraussichtlich in den Zeitraum des 7. bis 10. Jahrhunderts v. Chr. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wanderung durch die blühende Natur und genießen die Panoramablicke auf das Umland. Optional können wir auch auf dem Rücken eines Pferdes die Felsengruppen “Alto de Purutal” oder “La Chaquira” besuchen, die als Zeugen einer vergessenen Zivilisation mit anthropomorphen Figuren in den Felsen geschlagen wurden.	Frühstück Transfers Wanderungen Besichtigungen Eintrittsgebühren Übernachtung Fahrtzeit: ca. 1 Std. Laufzeit: 3-4 Std.
	Übernachtung wie am Vortag.	

8. Tag, Sonntag	Von San Agustin durch den Nationalpark Purace nach Popayan	Leistungen
	Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg über die mittlere Andenkordillere. Die Fahrt führt uns auf teilweise unbefestigten Straßen durch die unberührte Landschaft des Paramo nach Popayán. Unterwegs halten wir am beeindruckenden Wasserfall “Salto Mortiño”, der etwa 100 Meter hoch ist und in einer tiefen Schlucht in den Magdalenenfluss stürzt. Während unserer Reise bieten sich uns zahlreiche Gelegenheiten, die herrliche Aussicht auf den Nationalpark „Puracé“ zu genießen, bevor wir schließlich die weiße Kolonialstadt Popayán erreichen. Die historischen Gebäude sind alle weiß getüncht und versetzen uns in eine längst vergangene Epoche zurück. Die lokale Tradition dieser Region haben wir bereits auf unserer Fahrt kennengelernt. In Popayán angekommen, entdecken wir das Herz dieser Kultur. Besonders am Abend ist es ein wahrer Genuss, durch die kolonialen Straßen zu schlendern, die mit ihren erleuchteten Fassaden und prächtigen Kolonialbauten beeindruckend. Unsere Übernachtung erfolgt im 5-Sterne-Hotel Dann Monasterio.	Frühstück Picknick Transfer Übernachtung Fahrtzeit: 4:30 Std. Distanz: 140 km Laufzeit: 1 Std.
	z.B. 2 x Hotel Dann Monasterio – www.hotelesdann.com/dann-popayan	



9. Tag, Montag	Kondorbeobachtung im Nationalpark Purace	Leistungen
	Heute brechen wir auf holprigen Wegen zum Nationalpark Puracé auf. Die Parkwächter erwarten uns bereits, da sie schon in den frühen Morgenstunden rohes Fleisch für die majestätischen Kondore ausgelegt haben. Mit unserem Fahrzeug und zu Fuß gelangen wir zum Beobachtungspunkt, in der Hoffnung, den größten Vogel der Welt aus der Nähe beobachten zu können. Nach einer kurzen Wanderung durch den mystischen Bergnebelwald erreichen wir die heißen Quellen, aus denen sprudelndes, schwefelhaltiges Wasser hervorbricht. Ein stabiler Holzsteg ermöglicht es uns, die Gegend sicher zu erkunden. Hierbei beeindruckt nicht nur das brodelnde Wasser, sondern auch die einzigartige Flora, die sich in dieser Landschaft etabliert hat. Während einer weiteren Wanderung durch die faszinierende Paramolandschaft eröffnet sich uns bei klarem Wetter der Blick auf den imposanten Vulkan Puracé, der mit seinen 4.646 Metern zu den höchsten Gipfeln der Andenkette zählt. Am Nachmittag kehren wir zurück zu unserem charmanten kolonialen Hotel.	Frühstück Mittagessen Wanderungen Transfer Eintrittsgebühren Übernachtung Tag 9: Fahrzeit: 2 Std. Distanz: 60 km Laufzeit: 3 Std.
	Übernachtung wie am Vortag.	

10. Tag, Dienstag	Fahrt durch das Kaffee-Dreieck Kolumbiens	Leistungen
	Früh am Morgen verlassen wir Popayán, um ein abgelegenes Dorf in den Bergregionen zu besuchen, das von den Guambiano-Indianern bewohnt wird. Jeden Dienstag versammeln sich die Guambiano-Indianer auf einem traditionellen Markt, um ihre landwirtschaftlichen Erzeugnisse, Kräuter und Schlachttiere anzubieten. Diese traditionsreichen Indianer, die im Alltag eher zurückhaltend sind, mussten sich eine gewisse Autonomie von den Kolumbianern erkämpfen, um ihre Ländereien und Bräuche zu schützen. Auf dem Markt kann man die Gemeinschaft in ihrer charakteristischen Tracht sehen, wie sie ihre Produkte an die Kunden verkauft. Gegen Mittag setzen wir unsere Reise auf überwiegend gut ausgebauten Straßen nach Norden fort. Unser Ziel ist Salento, ein malerisches Dorf, wo wir in einem charmanten Hotel unterkommen. Sollte die Zeit es erlauben, planen wir eine kurze Wanderung, um insbesondere die beeindruckende Landschaft mit den bis zu 60 Meter hohen Wachspalmen zu bewundern. Am Abend möchten wir das kleine, koloniale Dorf Salento erkunden, das besonders für seinen kolonialen Charme bekannt ist. Wir nehmen uns die Zeit, durch die Straßen zu schlendern und zu entdecken, welche Vielfalt an Produkten aus Kaffee hergestellt werden kann.	Frühstück Picknick Transfer Besichtigung Übernachtung Fahrzeit: 5,5 Std. Distanz: 370 km Laufzeit: 2 Std.
	z.B. 3 x Finca Cardonalez Salento – https://finca-cardonales-villa.hotelesejecafetero.net/de/	



11. Tag, Mittwoch	Jeep-Tour auf der Kakao - Route	Leistungen
	Am Morgen fahren wir nach Marsella, wo bereits auf dem Dorfplatz der Jeep auf uns wartet. Auf schlechter Strasse und mit grandiosen Ausblicken auf die umliegende Bergwelt erreichen wir schliesslich die urige Finca von Don Fernando. Hier sehen wir ein exotisches Allerlei an Früchten, wie z. B. die Guama, Guanabana, Mango, Ananas, Avocado (uvm.) und seine Kakaobäume, wo er Euch anschließend auch die Weiterverarbeitung der Kakaofrucht bis zur Schokolade erklärt und unter seiner fachmännischen Anleitung wird auch Schokolade selbst hergestellt. Das „Obsttransportsystem“ auf der Finca, eine Eigenbaukonstruktion ist ebenso eine Beachtung wert. Nach so vielen Eindrücken serviert uns Don Fernando ein köstliches, kolumbianisches Mittagessen (im Preis inkl.). Gemütlich fahren wir am frühen Nachmittag nach Marsella zurück. Dort besuchen wir noch die überaus sehenswerte Casa de la Cultura. Am späten Nachmittag kehren wir nach Salento zurück.	Frühstück Picknick Transfer Übernachtung Kakaotour: ca. 5 Std.
	Übernachtung wie am Vortag.	

Option für den 11. Tag mit Aufpreis

11. Tag, Mittwoch	Auf dem Pferderücken zur Kaffee-Hazienda	Leistungen
	Wir tauchen ein in die verträumte Atmosphäre von Salento. Auf einer alternativen Route, fernab der überlaufenen Touristenpfade, möchten wir die außergewöhnliche Flora und Fauna, die Wälder und Flüsse von der Pferderücken aus erkunden. Unser Startpunkt ist das Dorf Salento, und wir fahren hinunter ins Tal zu den Flüssen Boqueron und Navarco. Mehrmals überqueren wir die Flüsse und genießen die ländliche Idylle. Am Wegesrand entdecken wir typische Fincas. Später machen wir Halt in einer dieser Fincas, um den Kaffeeanbau und -prozess kennenzulernen. Wir erfahren über die Sorte Arabica, das spezielle Klima der Region, die Eigenheiten des Kaffeebäumchens und die Weiterverarbeitung seiner Kirsche zu einem „café especial“. Später geht es zu Pferd wieder ins Dorf zurück. Dort können wir noch durch die kolonialen Straßen spazieren und viele malerische Lädchen finden, die ihr eigenes Handwerk verkaufen.	Frühstück Picknick Transfer Übernachtung Kaffeetour: ca. 1,5 Std. Ausritt: ca. 3,5 Std.
	Übernachtung wie am Vortag.	



12. Tag, Donnerstag	Wandern unter den Wachspalmen im Cocora Tal und im Naturreservat „Acaime“	Leistungen
	Heute erkunden wir die faszinierende Bergwelt rund um den „Morrogacho“ im Naturreservat des Valle de Cocora. Wir beginnen unsere Reise bei einer Höhe von 2.300 Metern und steigen bis auf 3.000 Meter an, um durch die atemberaubende Landschaft des Regen- und Nebelwaldes zu wandern. Diese Region ist ein Paradies für Epyphiten, Orchideen, Bromelien und andere Aufsitzerpflanzen, die in diesem unberührten Ökosystem gedeihen. Die Vielfalt der Pflanzenwelt wird durch eine reiche Artenvielfalt von Schmetterlingen und Vögeln ergänzt, die dieses Naturrefugium als Heimat nutzen. Bei unserem Zwischenstopp auf einer Bergfinca haben wir die Möglichkeit, bis zu 10 verschiedene Kolibris in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten. Im Anblick schönen Wetters können wir auch die schneebedeckten Gipfel der Vulkane der Zentralkordillere ausmachen. Die Vogelbeobachtung bietet uns eine weitere Gelegenheit, die einzigartige Flora und Fauna dieser Region zu genießen.	Frühstück Picknick Übernachtung Trekking: ca. 5.5 Std. gute Kondition, viele Steigungen, Standfestigkeit Route: ca. 15 km Höhe: 2300m – 3000m
	Übernachtung wie am Vortag.	

13. Tag, Freitag	Karibik & Cartagena	Leistungen
	Bei den ersten Sonnenstrahlen machen wir einen Spaziergang in der Umgebung, um vor allem die erwachende Vogelwelt zu beobachten, und kehren rechtzeitig zum Frühstück in unserer Unterkunft zurück. Wir verlassen Salento und, je nach Abflugzeit, unternehmen einen Abstecher nach Filandia, das als „Tochter der Anden“ bekannt ist. Ein Dorf voller Tradition und Schönheit, in dem vor mehr als 200 Jahren die Ureinwohner der Quimbaya-Kultur lebten. Nach Salento ist es die zweitälteste Gemeinde von Quindío und ein wichtiger touristischer Anlaufpunkt auf dem Weg durch die Eje Cafetero. Wir erreichen rechtzeitig den Flughafen von Pereira für unseren Inlandsflug über Bogotá nach Cartagena. Dort werden Sie von unserem deutschsprachigen Reiseleiter empfangen und zu Ihrem Hotel innerhalb der Stadtmauern gefahren. Cartagena ist eine Stadt voller Lebensfreude, historischer Gebäude und liegt direkt an der kolumbianischen Karibikküste. Die Altstadt wird von meterhohen und 11 km langen Befestigungsmauern umgeben. Cartagena ist anders als jede andere Stadt Lateinamerikas – faszinierend karibisch, voller Überraschungen und Geheimnisse. Genießen Sie die Stimmung am Abend, wenn die warme Brise vom karibischen Meer durch die Stadt weht und das karibische Leben vorbeiziehen lässt. Um den kolonialen Charme zu genießen, können Sie optional mit der Pferdekutsche durch die Altstadt fahren.	Frühstück Transfer Übernachtung Fahrtzeit: ca. 2 Std.
	z.B. 2 x Hotel 3 Banderas *** - www.hotel3banderas.com	



14. Tag, Samstag	Cartagena de la India – Der Geschichte auf der Spur	Leistungen
	Bitte vereinbaren Sie die Uhrzeit mit Ihrem Reiseleiter, der Sie dann vom Hotel abholt und in die lebensfrohe Stadt „Cartagena“ einführt. Bei Ihrer CityTour besuchen Sie das sehenswerte Convento de la Popa und Castillo San Felipe, von wo aus Sie einen atemberaubenden Blick auf die Stadt und Küste genießen können. Genießen Sie die Stimmung am Abend. Lassen Sie sich überraschen und entdecken Sie das Leben zwischen den monumentalen Festungsbauten der Spanier und der südamerikanischen Tanz- und Lebensfreude. In der lauen Nacht können Sie vom Hotel aus durch die malerischen Gassen spazieren.	Frühstück Transfer Übernachtung Halbtägige Stadtbesichtigung
	Übernachtung wie am Vortag.	

Option für den 14. Tag mit Aufpreis

14.Tag, Samstag	Cartagena de la India – mit dem Boot in die Inselwelt vom Nationalpark Islas del Rosario	Leistungen
	Sie werden zum Hafen gebracht, wo bereits das Motorboot bereitsteht, um Sie und die anderen Gäste zu empfangen. Mit leistungsstarken Motoren durchqueren Sie den Nationalpark der 'Islas de Rosario' und erreichen nach etwa einer Stunde das Ziel: die Insel 'Islabela' https://islabela.co/ . Dort erwartet Sie ein Hotel, das die Tagesgäste willkommen heißt und alle notwendigen Einrichtungen zur Verfügung stellt.	Frühstück Transfers Bootstransfers Liegestuhl Mittagessen Übernachtung
	Übernachtung wie am Vortag.	

15. Tag, Sonntag	Rückflug nach Europa	Leistungen
	Der Vormittag steht zur freien Verfügung und kann noch zum Bummeln oder Einkäufen genutzt werden. Je nach Abflugszeit Transfer zum Flughafen Cartagena für den Flug nach Europa. Am 16. Tag Ankunft in Europa.	Frühstück Transfer Flughafenassistenz

Aufgrund besonderer Umstände (wie z.B. Wetterbedingungen oder Flugverspätungen) kann der Reiseverlauf geändert werden)

Ab dem 15. Tag: Verlängerungsmöglichkeiten:

1. Nationalpark Macarena – der bunte Fluss der Welt (ab 3 Tage/2 Nächte) Juni bis November
2. Pazifik-Küste – Walbeobachtung (ab 3 Tage/2 Nächte) Juli – Oktober
3. Strandparadies im Tayrona Nationalpark (ab 3 Tage/2 Nächte)
4. Amazonas –Besuch der Indianervölker und Beobachtung von Fauna und Flora (ab 5 Tage/4 Nächte)
5. Cartagena de la India – mit dem Boot in die Inselwelt vom Nationalpark Islas del Rosario

Bei individuellen Verlängerungen ist zu beachten, dass wir bei den Zielen Macarena, Amazonas und Pazifik-Küste nur eine englischsprachige Reiseleitung vor Ort zur Verfügung haben. Bei den Zielen Cartagena und Sierra Nevada stehen uns auch deutschsprachige Reiseleiter zur Verfügung.



LEISTUNGEN

- Alle Inlandsarrangements und Übernachtungen wie beschrieben
- Transfers, lt. Programm
- Besichtigungen und Ausflüge lt. Programm
- Nationalpark- und Eintrittsgebühren
- Verpflegung lt. Programmbeschreibung
- deutschsprachige WIGWAM-Reiseleitung Tag 1-13; lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung während der Stadtbesichtigung in Cartagena

Nicht eingeschlossene Leistungen:

Internationale und nationale Flüge, nicht ausgeschriebene Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder, Ausgaben des persönlichen Bedarfs, Reiseunfall- und Krankenversicherung, Reisegepäck- und Reiserücktrittskostenversicherung, Verlängerungsprogramme

PREISE FÜR DAS LANDPROGRAMM

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer

Bei 2 Personen: ab 6.200,- EUR

Bei 4 Personen: ab 4.360,- EUR

Bei 6 Personen: ab 3.500,- EUR

Landprogramm-Preis ist nur gültig bei der angegebenen Teilnehmerzahl. Bei einer geringeren Teilnehmerzahl (z.B. durch Stornierung einzelner Gäste) ist eine Neukalkulierung notwendig.



ALLGEMEINE HINWEISE

Devisen / Währung:

In Kolumbien gilt der Kolumbianische Peso.
Akzeptiert werden US\$ Bargeld und Kreditkarten.

Stromspannung:

110 V, Wechselstrom 60 Hertz, amerikanische Flachstecker, Adapter sind notwendig

Unterkunft / Übernachtung:

Wie in unserem Programm ausgeschrieben, übernachten wir während der Tour in Hotels oder landestypischen Posadas.

Flughafensteuer/ Nebenkosten:

In Kolumbien ist die internationale Flughafensteuer im Flugticket enthalten.
Als Nebenkosten für Verpflegung (welche teilweise nicht im Programm mit inbegriffen ist) sind ca. 300,- US\$ zu veranschlagen.

Impfungen / Gesundheit:

Für die Reise nach Kolumbien sind keine Impfungen vorgeschrieben, eine Gelbfieber-Impfung und Malaria-Prophylaxe werden jedoch empfohlen. Auskunft über das Tropeninstitut. Bei den Zielen Macarena und Amazonas ist eine Gelbfieber-Impfung vorgeschrieben.

Visum:

Deutsche sowie Teilnehmer aus der Schweiz und Österreich benötigen für die Einreise kein Visum. Der Pass sollte bei der Einreise noch mind. 6 Monate gültig sein.

Foto- / Filmmaterial:

Filme und Fotoausrüstung sind in der Regel teurer als in Deutschland und unterwegs nur schwer zu bekommen. Videofilmer sollten genügend Akkus mitnehmen oder einen Adapter, um vom Zigarettenanzünder des Fahrzeuges die Batterien aufzuladen. Also alles mitnehmen, was zum Filmen oder Fotografieren nötig ist.

Klima / Reisezeit:

Die besuchten Gebiete von Kolumbien liegen in der inneren Tropenzone nördlich des Äquators. Temperatur und Luftfeuchtigkeit hängen entscheidend von der jeweiligen Höhenlage ab.

Die "heisse Zone" im nördlichen Küstenstreifen der Karibik, die Guajira Halbinsel, die Flussniederungen des Magdalena Flusses, das Amazonas Becken und die Tieflandschaft „Llanos“ haben eine mittlere Monatstemperatur von 25 -29 Grad Celsius. Es gibt keine grossen jahreszeitlichen Schwankungen. Die Luftfeuchtigkeit ist sehr hoch (90%) und fordert einen gesunden Kreislauf.

Zu der "gemässigten Zone" gehören die Ausläufer der mittleren und östlichen Kordillere und dem Kaffeedreieck, mit Mitteltemperaturen von 20 - 22 Grad Celsius und 60 - 80% Luftfeuchtigkeit.

In der Trockenzeit (November - April) gibt es weniger Regen. Eine Ausnahme bildet der Süden Kolumbiens, wo durch die starken Winde, die vom Pazifik kommen, auch der südliche Teil Kolumbiens sonniges Wetter hat. Die Regenzeit ist je nach Region unterschiedlich intensiv, wobei man speziell in den Andenbereichen mit Behinderungen durch Erdbeben rechnen muss.



Ausrüstungsliste:

- kleiner Tagesrucksack für unsere Tageswanderungen
- Seesack oder Stofftasche/-koffer für das persönliche Gepäck
- schmutzabweisende Überzugstasche/-sack für das Gepäck
- leichte Wanderschuhe
- 1 Paar bequeme Schuhe (Turnschuhe)
- Pullover oder Flies
- Regenschutz (Poncho)
- leichte Windjacke
- Hemden, T-Shirts
- lange und kurze Hosen (leichter Baumwollstoff oder Wanderhosen)
- Badebekleidung
- Plastiktüten zum wasserdichten Verpacken
- Unterwäsche, Socken
- Toilettenartikel und Handtuch, Waschmittel möglichst seifenfrei und biologisch abbaubar
- Sonnenschutzmittel (auch für Lippen), Sonnenhut und Sonnenbrille
- Taschenlampe
- Feuerzeug
- Taschenmesser
- Medikamente für den eigenen Gebrauch
- Insektenschutzmittel

Landesspezifische Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes finden Sie hier:

www.auswaertiges-amt.de/de/kolumbiensicherheit/201516

Ihre Ansprechpartner für diese Reise

Dinah Hoffmann

WIGWAM-Naturreisen & Expedition GmbH

Fon: +49 (0)8379 – 9206 30 / Fax: +49 (0)8379 – 920616

www.wigwam-tours.de; E-mail: lateinamerika@wigwam-tours.de

Dieses Angebot ist in dieser Form gültig bis einschließlich 31.12.2027

vorbehaltlich Verfügbarkeit bei Buchung

Es gelten die AGB's von WIGWAM Naturreisen&Expeditionen GmbH